

Ausstellung

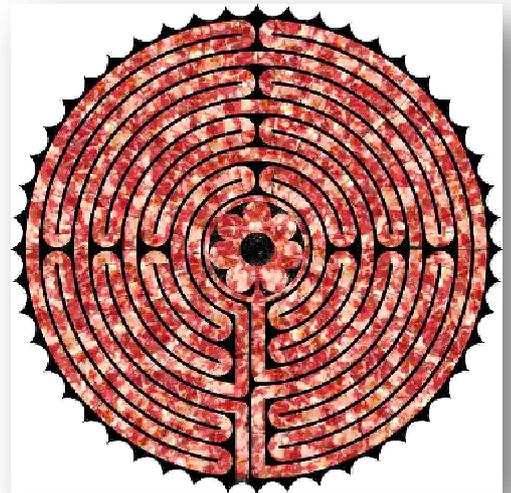
Flesh and Meat – Labyrinth and Maze

Brigitte Hadlich

09. Mai – 16. Juni 2013

Brigitte Hadlich ist -wenn überhaupt eine "Schublade"- am ehesten eine Konzeptkünstlerin. Sie arbeitet mit digitalen Medien.

In den ersten 2000er Jahren entdeckt die Weidenbergerin die "Strukturen des Fleisches"; eine neue digitale Kunstwelt, die sie "Kunstraum - Empfindungsraum - Art Space - Sensativity Space", später kurz "Kunst Raum Struktur" nennt. Mit Scanner und Kamera "sammelt" die Künstlerin virtuelle Strukturen. Durch die Bearbeitung der Scans am Computer erscheinen - neue unbekannte Formen, Zeichen und Energiemuster. Die Fleisch-Strukturen sprechen das ambivalente Verhältnis zu unserer eigenen Fleischlichkeit und zum Lebensmittel Fleisch an. Die Information "Fleisch" wird transformiert in Bilder von Lebenskraft und Ästhetik, die den komplexen Kreislauf des Lebens berühren und uns mitnehmen in einen Kunstraum, in dem wir unsere Empfindungen auf verschiedenen Ebenen betrachten und ausbalancieren können. Strukturen aus der Natur, wie Gras oder Wasser und "Spuren des Menschlichen" erweitern diesen Empfindungsraum - halten Gleichgewichtiges und Gegensätzliches in ständiger Bewegung.



Brigitte Hadlich, LabyChartres, Digital Print

Labyrinth Den Weg des Fleisches gehen, bis in die Tiefe des Labyrinths, was endet, was beginnt in der Mitte? Mit der Entwicklung der Labyrinth entstehen Ornamente, Mosaik, Fliesen. Das Empfinden der Struktur und der "Nachbau" der Gesetzmäßigkeiten und gleichzeitig den eigenständigen Weg zu finden, lassen auch viele "Irrwege" entstehen, die zu ganz neuen formalen Ansätzen führen. Die Idee des "Fürstenbades" erschien - ein ansonsten leerer ästhetischer "Fleischfliesen-Raum".

"Fleischparkett" und "Steinfleischboden" Die Installation "Fleischparkett" und "Steinfleischboden" nehmen wir intuitiv auf - der (scheinbar) sichere Boden wird uns entzogen - "was wir mit Füßen treten" ist wichtiger für unser Leben, als wir wahrhaben wollen. Die Strukturen des Fußbodens wirken zunächst wie Holz oder Marmor, Granit, Kunststein - ästhetisch wie bekannt. Erst wenn wir die "künstliche" Atmosphäre erkennen und begreifen, dass wir "auf Fleisch stehen" beginnt ein Empfindungsprozess.

Mehr Infos unter: www.hadlich-art.de

Vernissage: Mi, 08. Mai 2013 um 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 09. Mai - 16. Juni 2013

Veranstaltungsort: Ausstellungsräume des Kunstverein Kulmbach e.V. im Bayerischen Brauerei- und Bäckereimuseum Kulmbach | Hofer Straße 20 | 95326 Kulmbach

Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 17 Uhr

Veranstalter: Kunstverein Kulmbach e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von: Bayerisches Brauerei- und Bäckereimuseum Kulmbach, Fischer + Jistel GmbH